

— CORPORATE NEWS —

Mühlbauer zieht Bilanz – Trendumkehr im zweiten Halbjahr sorgt für Umsatzsteigerung – Ergebnis durch Rechtsstreit deutlich belastet – Dividendenausschüttung in Höhe von 1 EUR geplant

Roding, den 24. Juni 2015. Die Mühlbauer Group hat die im Rahmen der Restrukturierung teilweise neu entstandenen Geschäftsfelder im Geschäftsjahr 2014 erstmals einem Stress-test unterzogen. Die hierbei gesammelten Erfahrungen wurden und werden bei der fortlaufenden Struktur- und Organisationsentwicklung des Konzerns sukzessive berücksichtigt. Parallel hierzu konnte die Mühlbauer Group im Geschäftsjahr 2014 ihren konsolidierten Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahr (199,8 Mio. EUR) um 31,3 Mio. EUR bzw. 15,6 % auf 231,1 Mio. EUR steigern, während die Gesamtleistung sogar von 205,1 Mio. EUR um 40,5 Mio. EUR auf 245,6 Mio. EUR zulegen konnte. Bedingt durch eine hohe Sonderbelastung aus der Bildung einer Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von 31,4 Mio. EUR konnte das operative Ergebnis indes von dieser positiven Entwicklung nicht profitieren und blieb mit einem Minus von 8,9 Mio. EUR deutlich hinter dem vergleichbaren Vorjahr von 12,2 Mio. EUR zurück. Damit weist die Mühlbauer Group unterm Strich einen Konzernjahresfehlbetrag von 4,3 Mio. EUR aus – nach einem Konzernjahresüberschuss von 10,0 Mio. EUR im Vorjahr. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von minus 0,29 EUR – nach 0,68 EUR im Vorjahr. Bereinigt um den ergebnisbelastenden Sondereffekt sowie die damit zusammenhängenden Steuereffekte läge das operative Ergebnis bei 22,5 Mio. EUR und das Jahresergebnis bei 21,7 Mio. EUR.

Wenngleich das Ergebnis aufgrund der hohen Sonderbelastung hiervon nicht profitieren konnte, wurde mit dem nunmehr erzielten Gesamtjahresumsatz nicht nur der in der zweiten Jahreshälfte aufgetretene negative Trend umgekehrt, sondern darüber hinaus auch die im ersten Halbjahr getroffene Umsatzprognose deutlich übertroffen. Ursächlich für diese positive Entwicklung war der sich im zweiten Halbjahr beschleunigte Auftragseingang im Geschäftsfeld AUTOMATION, welcher im Jahresvergleich von 144,9 Mio. EUR um 30,0 % auf 188,3 Mio. EUR zulegen und den deutlichen Rückgang im projektlastigen Geschäftsfeld TECURITY® annähernd kompensieren konnte. In der Folge zeigte sich der im Berichtsjahr erzielte konsolidierte Auftragseingang der Mühlbauer Group mit 233,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (243,6 Mio. EUR) etwas rückläufig, während der Auftragsbestand zum Ende des Berichtsjahres bei 214,5 Mio. EUR und damit um 11,7 Mio. EUR bzw. 5,2 % unter dem vergleichbaren Vorjahresstichtag (226,2 Mio. EUR) lag. Für das Geschäftsjahr 2015

geht die Mühlbauer Group davon aus, Umsatz und bereinigtes operatives Ergebnis gegenüber dem Vorjahr leicht steigern zu können.

Der Free Cashflow als wichtige Kennzahl der für die Aktionäre erwirtschafteten Liquidität hat sich von noch Plus 29,1 Mio. EUR im Vorjahr auf Plus 9,0 Mio. EUR im Berichtsjahr reduziert. Hauptfaktoren für diese Entwicklung waren der Aufbau der Vorräte und des Forderungsbestandes, welche für einen Rückgang des Cashflows aus der laufenden betrieblichen Geschäftstätigkeit um 19,5 Mio. EUR sorgten, während sich die Investitionsausgaben für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen um 1 Mio. EUR erhöhten. Als Folge dieser Entwicklung hat sich der Finanzmittelfonds von 23,5 Mio. EUR um 2,2 Mio. EUR auf 21,3 Mio. EUR reduziert.

Die Gesellschaft will ihre Dividendenpolitik der vergangenen Jahre fortsetzen und die Aktionäre auch in diesem Jahr angemessen am Unternehmensergebnis beteiligen. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung daher vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende von 1,00 EUR (Vorjahr 1,00 EUR) je nennwertloser Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttungssumme an die Aktionäre beträgt unverändert rd. 14,6 Mio. EUR.

Discover the smart world of TECURITY®

Mühlbauer ist als unabhängiger Partner bereits in mehr als 300 ID-Projekten involviert und unterstützt zahlreiche Regierungen und Behörden auf der ganzen Welt vollverantwortlich bei der Einführung innovativer ID-Dokumente. Als Entwickler und Hersteller der kompletten Bandbreite an Hard- und Softwaresystemen im eigenen Haus profitiert der Kunde dabei in besonderer Weise von dem über dreißig Jahre gewachsenen Technologie- und Markt-Know-how des Lösungsanbieters zur Erfassung personenbezogener, auch biometrischer Daten, der Herstellung und Personalisierung von individuellen ID-Dokumenten wie ID-Karten und ePassports bis hin zu vollautomatischen Zugangskontrollen.

Weitere Anwendungsgebiete der Mühlbauer Group sind Produktionslösungen für Die Sortierung, RFID-Inlays, Carrier Tapes sowie flexible Solarzellen. Die Basis stellt der eigene Präzisionsteilbau dar.